

15. THURGAUER TECHNOLOGIETAG

SCHWERPUNKT-THEMA

LOGISTIK & VERPACKUNG – WETTBEWERBSFAKTOREN FÜR DIE THURGAUER WIRTSCHAFT

FREITAG, 27. MÄRZ 2015 | KIFA AG, AADORF



THURGAUER
TECHNOLOGIEFORUM

IHK Industrie- und
Handelskammer
Thurgau

GEWERBE
THURGAU

Thurgau 
SWITZERLAND

Logistik & Verpackung – wichtige Wettbewerbsfaktoren für die Thurgauer Wirtschaft

«Logistik & Verpackung – Wettbewerbsfaktoren für die Thurgauer Wirtschaft» – so lautet das Schwerpunkt-Thema des bereits 15. Thurgauer Technologietages.

Damit wird nahtlos an das Schwerpunkt-Thema 2014 angeknüpft, das sich mit der Zukunft der Produktion befasste. Denn eine effiziente – und damit auch zukunftsfähige und nachhaltige – Produktion hängt je länger je mehr entscheidend davon ab, dass die richtige Ware in der richtigen Menge und in der richtigen Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Und genau dies ist die zentrale Aufgabe der Logistik, sowohl in Industrie- wie in Dienstleistungsbetrieben, und zwar über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg (Supply Chain Management) und ebenso lokal wie global. Dass dabei heute die Informations- und Kommunikationstechnologie (z.B. RFID, Internet der Dinge) eine wichtige Rolle spielt und neue Möglichkeiten eröffnet, ist selbstverständlich.

Um Rohstoffe, Bauteile, Halbfertig- und Fertigprodukte entlang der Wertschöpfungskette effizient verschieben zu können, müssen sie zweckmässig verpackt werden. Bei unserem Gastgeber KIFA AG sehen wir die praktische Umsetzung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Logistik und Verpackung sind also naturgemäss eng miteinander verbunden, auch wenn Verpackungen schliesslich noch andere Funktionen haben. Wie heisst es doch: Gut verpackt ist halb verkauft.

Das Schwerpunkt-Thema «Logistik & Verpackung» eröffnet also ein weites Feld, das die verschiedensten Branchen und Unternehmungen betrifft – auf alle Fälle mehr, als es auf den ersten Blick den Anschein macht. Und damit ist auch klar, dass Logistik und Verpackung für unsere Wirtschaft und unseren Produktionsstandort tatsächlich wichtige Wettbewerbsfaktoren sind.

Die Organisatoren:

**Amt für Wirtschaft und Arbeit | Amt für Mittel- und Hochschulen
Industrie- und Handelskammer Thurgau | Thurgauer Gewerbeverband**

Die Referenten (in der Reihenfolge ihres Auftritts)

Dr. Benedikt Weibel



Studium der Betriebswirtschaft; ab 1978 bei der SBB, 1993 bis 2006 deren Chef; heute Professor für „Praktisches Management“ an der Universität Bern, Publizist und Autor (z. B. „Simplicity – Die Kunst, die Komplexität zu reduzieren“, 2014)

Dipl. Wirtschaftsingenieur Stefan Dingerkus



seit 2010 Dozent und Leiter des Bereichs Integrale Logistik am INE Institut für Nachhaltige Entwicklung der ZHAW School of Engineering; nach dem Studium zum Dipl. Wirtschaftsingenieur während 25 Jahren in der Industrie tätig, u.a. bei der Swatch Group

Edoardo Finotti



Leiter Produktion und Mitglied der Geschäftsleitung der Model AG, Weinfelden; zuvor seit 1999 in den verschiedensten Funktionen in der Firma tätig; daneben Fachlehrer und diverse Verbandstätigkeiten mit Schwerpunkt Berufsbildung

Dipl. Ing. HTL Stephan Schüle



Wirtschaftsingenieur FH; seit 2010 Geschäftsführer des IPI International Packaging Institute, Schaffhausen; Projektleiter der Ostschweizer Innovationszelle „Inno-Pack.net“; Erfahrung als Entwicklungs- und Verkaufsingenieur in Industrieunternehmen

Dipl. Ing. ETH Matthias Hess



Leiter Logistik Schweiz der Model AG, Weinfelden; seit 2004 verschiedene Funktionen in der Firma; zuvor Grundstudium in Maschinenbau und Verfahrenstechnik, dann Fachstudium zum Dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur an der ETHZ

Dr. René Rossi



Studium der physikalischen Elektronik; Doktorat an der ETH Zürich; zunächst Projektleiter an der EMPA, seit 2003 Leiter der Abteilung „Schutz und Physiologie“, seit 2013 stv. Leiter Departement „Materials meet Life“; daneben Dozent an der ETH Zürich

Prof. Dr. Paul Schönsleben



Studium und Doktorat an der ETHZ; Tätigkeit in Industrieunternehmen und Software-Entwicklung; seit 1991 Professor für Betriebswissenschaften an der ETHZ; Autor von Grundlagenwerken; seit über 10 Jahren VR-Präsident der Bioforce AG

Ruedi Heim



CEO, Mitinhaber und Verwaltungsrat der KIFA AG, Aadorf; Leitung des Familienunternehmens in vierter Generation zusammen mit dem Bruder; Ausbildung als Betriebsökonom HWV; Kantonsrat, Präsident VHPI (Holzverpackungen Schweiz)

Das Programm

08.30 Eintreffen der Gäste und Begrüssungskaffee bei der KIFA AG, Aadorf

09.00 » Begrüssungen

Edgar G. Sidamgrotzki, Vorsitzender Technologieforum
Ruedi Heim, CEO und Mitinhaber der KIFA AG, Aadorf

09.10 » Grusswort

Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer, Chef Departement für Inneres und Volkswirtschaft

09.20 » Einführung in den Tag

Logistik und Verpackung – ein Thema für jedes Unternehmen
Dr. Xaver Edelmann, Mitglied des Thurgauer Technologieforums

09.30 » Impuls

Die Kunst, die Komplexität zu reduzieren
Dr. Benedikt Weibel, ehemaliger SBB-Chef, Professor an der Universität Bern

» Blick in die Praxis

Wie wir mit Komplexität umgehen – Logistik und Verpackung
als betriebliche Herausforderung
Edoardo Finotti, Leiter Produktion, und Matthias Hess, Leiter Logistik,
Model AG, Weinfelden

10.20 Hinweise auf die folgenden Kurzpräsentationen an den Ständen

Tagesmoderator Marcel Räpple / Aussteller

10.30 – 11.30 Networking in der Messe mit Kurzpräsentationen an den Ständen

11.30 » Impuls

Die Herstellung von hochwertigen Gütern und Dienstleistungen in Hochlohnländern –
Herausforderungen und Chancen, dargestellt anhand aktueller Industrieprojekte
Prof. Dr. Paul Schönsleben, Professur für Betriebswissenschaften,
Departement Management, Technology and Economics, D-MTEC, ETH Zürich

12.00 » Spezial

Erfolgreiches Innovationsmanagement durch innovative Logistikprozesse
Dipl. Wirtschaftsingenieur Stefan Dingerkus, Dozent, INE Institut für Nachhaltige Entwicklung,
ZHAW School of Engineering

12.20 Hinweise auf die folgenden Kurzpräsentationen an den Ständen

Tagesmoderator Marcel Räpple / Aussteller

12.30 – 14.00 Networking in der Messe mit Kurzpräsentationen an den Ständen und Stehlunch

14.00 » Impuls

Trends und Innovation in der Verpackungsindustrie
Dipl. Ing. HTL Stephan Schüle, Geschäftsführer IPI International Packaging Institute,
Schaffhausen

14.30 » Spezial

Intelligente Materialien für die Verpackungen der Zukunft
Dr. René Rossi, Abteilungsleiter EMPA in St.Gallen und Dozent ETH Zürich

14.50 » Blick in die Praxis – vor Ort

Logistik als Wettbewerbsvorteil – am Beispiel eines Systembau- und
Verpackungsunternehmens
Ruedi Heim, CEO und Mitinhaber der KIFA AG, Aadorf

15.10 » Zusammenfassung und Ausblick

Edgar Georg Sidamgrotzki, MHA, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

15.20 Hinweise auf die folgenden Kurzpräsentationen an den Ständen

Tagesmoderator Marcel Räpple / Aussteller

15.30 – 17.00 Networking in der Messe mit Kurzpräsentationen an den Ständen

ab 16.00 Networking-Apéro und Möglichkeit zur Besichtigung der KIFA AG

Präsentationen an den Ständen

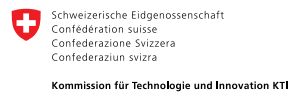
Während den Networking-Blöcken am Vormittag, über Mittag und am Nachmittag stellen zahlreiche Hochschulen, Institute, Kompetenzzentren und Fachstellen an ihren Ständen in Präsentationen Projekte, Dienstleistungen, Aus- und Weiterbildungen und andere interessante Angebote vor. Sie werden vor dem jeweiligen Networking-Block im Plenum kurz vorgestellt.

Die Messe

Folgende Hochschulen, Institute, Kompetenzzentren und Fachstellen sind in der Ausstellung am 15. Thurgauer Technologietag mit einem Stand vertreten:



FHS St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
NTB Hochschule für Technik Buchs



Die Messe wird auch dieses Jahr wieder durch Stände von innovativen Thurgauer Firmen bereichert.

Der Veranstaltungsort



Systembau | Verpackungen

Holz ist der zentrale Werkstoff für die KIFA AG. Mit dem natürlichen Material baut und verpackt das Familienunternehmen seit fast 100 Jahren auf höchstem Niveau. Die Liebe zum Holz ist geliebt, die Technik hat sich zum Modernsten entwickelt, was in der heutigen Produktion eingesetzt wird. Das ist auch nötig, um Grossprojekte im Systembau in kürzester Zeit realisieren zu können. Im Verpackungsbereich ist die KIFA AG auf individuelle Systemverpackungen bis hin zur Serienverpackung Just-in-Time spezialisiert. Unter Verpackungsservice versteht der Motivationspreis-Gewinner 2014 der Thurgauer Wirtschaft alles, von der Verpackungsplanung bis hin zum Verpacken der Güter.



Die KIFA ist unter anderem über die A1 erreichbar (Ausfahrt Matzingen, dann Richtung Aadorf). Beim ersten Kreisler in Aadorf die dritte Ausfahrt benutzen. Danach ist das Ziel nach ca. 500 Metern erreicht. Parkplätze stehen vor Ort und in der unmittelbaren Umgebung zur Verfügung (Signalisation beachten).

Der Veranstaltungsort ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Aadorf liegt an der Bahnstrecke Winterthur - Wil (S 35) und an der Busstrecke Frauenfeld - Ettenhausen (Linie 834, Haltestelle Bahnhof). Vom Bahnhof Aadorf sind es 6 Gehminuten bis zur KIFA AG.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung findet in einer Industriehalle statt. Es wird daher eine der Jahreszeit entsprechende Bekleidung empfohlen.

Anmeldung



15. Thurgauer Technologietag vom 27. März 2015 in Aadorf

Name/Vorname

Titel

Telefon

E-Mail

Name/Vorname

Titel

Telefon

E-Mail

Firma

Adresse

Anmeldung schicken, faxen oder mailen an:

Amt für Wirtschaft und Arbeit | Promenadenstrasse 8 | 8510 Frauenfeld
Fax: 058 345 54 01 | Telefon: 058 345 54 24 | E-Mail: sandra.hubli@tg.ch

Oder online über:

www.technologietag.ch

Anmeldungen bis spätestens 20. März 2015

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Unkostenbeitrag

CHF 80.– pro Teilnehmerin/Teilnehmer (inkl. Stehlunch)

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Einzahlungsschein zur Begleichung des Unkostenbeitrages. Der Zahlungseingang gilt zugleich als definitive Anmeldung.

Anmeldetalon einsenden an:

**Amt für Wirtschaft und Arbeit
Promenadenstrasse 8
8510 Frauenfeld**

MEHR HERZKLOPFEN

MEHR VOM LEBEN

Das machen, was man schon immer mal machen wollte. Es fällt vieles leichter im Leben, wenn Sie auf Ihre Bank zählen können. Wir von der Thurgauer Kantonalbank kennen und verstehen Ihre Bedürfnisse genau. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, in jeder Lebensphase ehrlich, engagiert und kompetent beraten zu werden.

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**